

Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 29.02.2024
Bericht zum Beschluss vom 19.10.2023 zur Drucksache 6518/2020-2025
Umgestaltung der Körnerstraße einschließlich des Einmündungsbereichs
Körnerstr / Niederwall

Beschlusstext:

Die Körnerstraße wird einschließlich des Einmündungsbereichs Körnerstraße / Niederwall gemäß der Variante 1 umgestaltet. Die Verwaltung wird gebeten die vorhandenen Blumenkübel zu entfernen und dafür Parkplätze einzurichten. Die geplanten Radabstellanlagen sollen nicht installiert werden.

Stellungnahme des Amtes für Verkehr zum Sachstand der Umsetzung des o.g. Beschlusses:

Nach dem die BV Mitte den o.a. Beschluss gefasst hatte, der von der Empfehlung der Verwaltung abwich, wurde – wie auch in anderen Fällen – aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Einschätzung der Polizei zur Beschlussfassung eingeholt.

Im Ergebnis lehnt die Polizei die Umsetzung von Stellplätzen auf der entgegengesetzten Fahrtrichtung der Einbahnstraße (linke Fahrbahnseite) ab, da hier eine erhöhte Unfallgefahr durch Ein- und Ausparkvorgänge sowie Dooring-Unfälle gesehen werden.

Nach der von der BV Mitte beschlossenen Variante (Variante 1, in Fahrtrichtung links) sollen alle Parkplätze in Fahrtrichtung linksseitig angeordnet werden. Dies beruhe nach Stellungnahme der Polizei nicht nur ein Gefahrenpotential beim Ein- und Ausparken der jeweiligen Pkw, sondern auch beim Aussteigen (Dooringunfälle) der Verkehrsteilnehmenden. Im Hinblick auf die dort ansässigen Arztpraxen sei davon auszugehen, dass viele Patient*innen sich mit dem PKW „bringen lassen“. Daher würden diese Personen auf dem Beifahrersitz sitzen. Wenn Beifahrer*innen aussteigen möchten, sei es fraglich, ob diese in den Rückspiegel schauen würden, ob nachfolgender Verkehr den parkenden PKW passiert. Dies könne zu gefährlichen Fahr- /- und Ausweichsituationen führen (Fahrradfahrer*innen und PKW). Diese Gefahr zeige sich nach Auffassung der Polizei bei täglichen Unfällen, z.B. mit Rad / Pedelec- Fahrern, die touchiert werden, weil Beifahrer*innen beim Aussteigen ihrer Sorgfaltspflicht nicht nachkommen würden. Hierdurch entstehen Verkehrsunfälle im Stadtgebiet mit verletzten Personen. Deshalb spricht sich die Polizei für eine geeignetere Anordnung der Parkplätze auf der rechten Fahrbahnseite aus (auf der Seite des Neuen Rathauses).

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, nun zeitnah Variante 2 aus der Beschlussvorlage umzusetzen und dabei, wie von der BV Mitte gewünscht, auf Blumenkübel und Fahrradbügel zugunsten von Kfz-Stellplätzen verzichten.

Das Amt für Verkehr wird die Situation wie auch in anderen Fällen aufgrund zu erwartenden Parksuchverkehre und der damit zusammenhängenden Unfallgefahr nach der Umsetzung weiter beobachten und evaluieren.

gez.

i.A. Lewald